



# ZEITUNG FÜR DAS KIRCHDORF EGEN

## Ferienfreizeit



## Erntedankfest



## Ortsbauern



## **Liebe Leserinnen und Leser,**

Es ist schon wieder so weit, ihr haltet ein neues Exemplar der Egener Dorfzeitung in den Händen!

Auch im letzten Sommer haben die Egener wieder einiges erlebt. Die Erwähnung unseres Dorfes Egen vor 475 Jahren und 125 Jahre Frohnleichnamprozession wurden gebührend gefeiert. Weiter geht es mit dem Sportfest und der Sommer endet wie jedes Jahr mit dem traditionellen Erntedankfest.

Während die älteren Dorfbewohner Ausflüge als aktiven Rentner machten, fuhren die jüngeren Dorfbewohner auf Ferienfreizeit und tobten, spielten und lachten eine Woche gemeinsam in Dornburg.

Beim ISEK in Wipperfürth wurde über die Zukunft des Dorfes Egen diskutiert.

Doch seht und lest selbst!

Viel Spaß beim Lesen, Bilder betrachten und Rätsel lösen!

Das Redaktionsteam

# Inhaltsverzeichnis

Aktiv-Rentner-Club-13-	4
Bank aufstellen - Ortsbauern Egen	5
Vom Betriebssport zurück in die Kreisliga	6
Fronleichnam	8
Maria unterwegs	10
Sternsinger	11
Apropos, das Gespräch am Gartenzaun.	12
Karneval in Egen	13
Ferienfreizeit Seite	14
Feuerwehrnewsletter	16
ISEK 2040	20
Winterwanderung	21
Sankt Martin	22
Frauenweihnachtsfeier	23
Alle guten Gaben.... Erntedankfest 2023 in Egen	24
Advent und Weihnachten in unserer Kirche	28
Schnupper-KURS Pilates	30
Ausflugstipp zum Aachener Weihnachtsmarkt	31
Frauenkarneval	32
Rätselseite	33

## Aktiv-Rentner-Club-13

Wie in der Zeitung für das Kirchdorf Egen angekündigt ging es am 06.06.2023 nach Wuppertal. An meiner alten „Dienststelle“ besuchten wir die 2.TEE (Technische Einsatzeinheiten) und ich war erstaunt, wie viele



Personen daran Interesse hatten. Uns wurden einige Sonderfahrzeuge der Dienststelle vorgestellt, u.a. ein neuer Wasserwerfer, ein älteres gepanzertes Fahrzeug und ein erst wenige Wochen altes Lautsprecherfahrzeug. Dieses ist nicht nur mit extrem wirksamen Lautsprechern ausgerüstet, sondern auch mit einem starken Schriftband. Selbst bei ext-

remer Sonneneinstrahlung ist die Schrift noch gut sichtbar und das Laufband geht um das gesamte Fahrzeug herum. Damit können Durchsagen (bei Schadenslagen oder Demos) sowohl akustisch wie auch optisch angezeigt werden. Der Wasserwerfer der neuesten Generation war in seiner Leistung ebenfalls sehr beeindruckend. Das Panzerfahrzeug kann u.a. rückwärts an Gebäuden heranhfahren, Stahlplatten werden ausgefahren und die Beamten (bis zu 9 Personen) können so gesichert das Gebäude betreten. Alle Fahrzeuge konnten wir auch von Innen besichtigen und die speziell ausgebildeten Beamten blieben uns keine Antwort schuldig.



Anschließend besuchten wir noch die Dienststelle der Verkehrsüberwachung. Von dort gingen wir mit zwei Lasergeräten zu einer Straße und jeder konnte dort Fahrzeuge selber messen. Von 1996 bis 2013 habe ich die Kollegen/innen des Polizeipräsidiums Wuppertal (bestehend aus den drei Städten Wuppertal, Remscheid und Solingen) an eben diesen Lasergeräten in einem Tagesseminar ausgebildet. Eine gemütliche Kaffeerunde bildete den Abschluss dieser Tagesfahrt.

HK

## Bänke aufstellen - Ortsbauern Egen

Die Ortsbauern haben in den letzten Jahren dem Dorf durch finanzielle Hilfe schon einiges ermöglicht. Die Ferienfreizeit, der Martinszug und auch die Finanzierung der Dorfzeitung wird durch die Ortsbauern erleichtert. Somit werden Einnahmen des Erntedankfestes direkt an das Dorf zurück gegeben.

Im Frühjahr wurde beschlossen, drei Bänke von Thomas Paffrath, Hans-Josef und Jochen bauen zu lassen. Diese wurden dann in Hasenburg, in Birkenbaum und am Egener Berg (Richtung Pütli-Ranch) aufgestellt.

JA



## Vom Betriebssport zurück in die Kreisliga

Eine furiose Saison 2022/23 im Betriebssport Remscheid fand ein jähes Ende. Nachdem der TuS Egen eine fast makellose Runde spielte, stand am 31. Mai die vorentscheidende Partie um die Meisterschaft gegen die BSG Edscha an. Das Spiel wurde allerdings in der Nachspielzeit beim Stand von 3:2 für den TuS Egen von den Schiedsrichtern aufgrund einer kurzen Rudelbildung abgebrochen. Ein paar Tage später wurde das Ergebnis schlussendlich mit 2:0 für den Gegner gewertet. Somit war die fast sicher geglaubte Meisterschaft außer Reichweite und wir mussten uns gezwungenermaßen mit dem zweiten Platz begnügen. Wie es zu dieser außersportlichen Entscheidung kommen konnte, ist uns bis heute ein Rätsel. Über die geschehenen Ereignisse hat der TuS Egen bereits in einem Statement in den sozialen Medien und auf der eigenen Homepage ausführlich berichtet.

Sprechen wir aber nicht über die negativen Ereignisse der Vergangenheit, sondern lieber über die positiven Effekte, die diese Situation mit sich gebracht hat. Nach diesem Rückschlag und einem darauf folgenden Mannschaftsabend, diskutierte die Mannschaft lange, wie es fußballerisch weiter gehen sollte. Letztlich fiel der Entschluss, einen Neubeginn in der Kreisliga zu starten. Mehrheitlich entschied sich die Mannschaft dazu, in den Kreis Berg zurückzukehren und somit das Comeback im DFB zu feiern. Nach ca. 20 Jahren beim BKV Remscheid war dies ein großer Schritt, der einige Veränderungen im Verein mit sich brachte.

Nun steht ein neues Kapitel vor der Tür und die Saison in der Kreisliga D ist in vollem Gange. Das Team hat sich große Ziele gesetzt und möchte oben mitmischen, wohlwissend, dass dies keine einfache Aufgabe in einer neuen Liga wird. Schnell erkannten wir, dass dies eine äußerst ambitionierte Kreisliga D ist, in der auch einige neuformierte Vereine an den Start gegangen sind. Eine Besonderheit auf die sich der Verein sehr gefreut hat, sind die Derbys die endlich wieder ausgetragen werden können. Im Laufe der Spielzeit treffen wir auf den VfR Wipperfürth II, SV Thier, TV Klaspwipper II, SG Agathaberg II und DJK Wipperfeld III. Der Beginn der Saison startete mit dem Kreispokal. Die 1. Runde gegen den SC 27 Bergisch Gladbach aus der Kreisliga C konnte der TuS für sich entscheiden.

In der 2. Runde war dann der DJK Gummersbach (Kreisliga B) im Waldstadion zu Gast. Nach einem hart umkämpften Spiel gingen wir leider mit 4:5 als Verlierer vom Platz, gleichbedeutend mit dem Aus im Pokalwettbewerb. Anfang August begann dann der langersehnte Ligabetrieb mit einem Auswärtsspiel in Klaswipper. Mit einem 3:2 Sieg gegen die 2. Mannschaft war der Start in die Kreisliga D geglückt. In den darauffolgenden Spielen waren die Ergebnisse äußerst unterschiedlich, während man teilweise hohe Siege einfahren konnte, gab es auch die ein oder andere deutlichere Niederlage. Ein Highlight der bisherigen Saison war mit Sicherheit das Freitagabend-Spiel unter Flutlicht gegen den SV Thier. Das Spiel konnten wir nach einer starken Leistung mit 5:1 für uns entscheiden. Aktuell steht der TuS Egen nach acht Spielen und 14 Punkten auf einem soliden 6. Tabellenplatz. Der Blick ist weiter nach oben gerichtet, mit dem Ziel am Ende der Saison eine erfolgreiche erste Spielzeit im Verband Mittelrhein absolviert zu haben und gegebenenfalls an den Aufstiegsplätzen anknöpfen zu können.

Um erfolgreich sein zu können ist die Unterstützung der Zuschauer natürlich unabdingbar. Wir freuen uns sehr über jeden Einzelnen, der unsere Spiele im Waldstadion Egen besucht. Also kommt gerne vorbei und unterstützt den TuS! Lasst uns gemeinsam noch einige Siege feiern und die Punkte zuhause im wunderschönen Waldstadion behalten. Für kühle Getränke und Grillgut ist bei jedem Heimspiel reichlich gesorgt.

Kommende Heimspiele:

22.10.2023 - 13 Uhr - gg. TV Herkenrath III

12.11.2023 - 13 Uhr - gg. SV Frömmersbach II

19.11.2023 - 13 Uhr - gg. VfL Gummersbach

Einen umfangreichen Überblick erhält man zusätzlich auf der Internetseite [www.fussball.de](http://www.fussball.de) unter dem Suchbegriff TuS Egen.

MV



## Fronleichnam

Dieses Jahr gab es gleich zwei Anlässe, die Fronleichnamsprozession etwas größer zu feiern als in den letzten Jahren. Zum Einen feierte die Fronleichnamsprozession in Egen ihr 125-jähriges Jubiläum und zum anderen wurde Egen 1548, also vor 475 Jahren zum ersten mal durch „up dem Eigen“ urkundlich erwähnt. Somit wurden beide Feierlichkeiten bei strahlendem Sonnenschein am 08. Juni nach der Prozession im Kirchgarten gefeiert. Ein weiterer Grund zum Feiern war die 70 jährige Mitgliedschaft von Kunibert Ackerschott in der Feuerwehr. Aus diesem Anlass wurde ihm von der



gesamten Mannschaft die verdiente Ehrenurkunde überreicht. Neben der Organisation vom Ortsausschuss mit dem Bürgerverein halfen die Feuerwehr am Grill, der TUS Egen bei den Getränken und die Ferienfreizeitkinder beim Waffel- und Kuchenverkauf. Zusätzlich gab es einen Sponsorenlauf, um Geld für die Ferienfreizeit zu sammeln. Die kleineren Dorfbewohner

hatten außerdem bei einer Treckerrundfahrt großen Spaß. Als Ausklang der Feier wurde abends ein Lagerfeuer gemacht.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die Mithilfe durch die Egener Vereine! Nur durch die gemeinschaftliche Arbeit konnte das Fest so gelungen stattfinden!

JA



## Maria unterwegs

Bei den Überlegungen und Planungen für Aktionen rund um unsere Radwegekirche in Egen Anfang des Jahres, war schnell Einigkeit darüber, dass wir die Gottesmutter Maria im Mai beherbergen wollten.



Zuerst war die Idee, die Marienfigur noch einmal durch die Gemeinde reisen zu lassen und Gastgeber zu suchen, die ihr eine Herberge geben, wie schon einige Jahre zuvor. Während der Vorbereitungen dazu kam uns dann die Idee, eigentlich müsste Maria ja mal auf einem Fahrrad ankommen. Ja aber wie soll das gehen?

Klaus Jung ging in seine Scheune und siehe da, ein ganz altes Lastenrad kam zum Vorschein. Wunderbarer Weise passte eine alte Holzschublade vorne in den Lastenkorb und nun standen wir nur noch vor der Aufgabe, einen würdigen Platz für die Marienfigur aus Holz darin zu schaffen. Ein alter Nachtschrank, der genau senkrecht in die Schublade passte, wurde mit einem hellblauen Tuch ausgekleidet, anschließend mit Blumen und Kerzen dekoriert. Jetzt hatte Maria schon einen ansehnlichen Platz unter einem alten Baum im Kirchgarten. Nur der bergische Regen, der machte uns noch Sorgen, immerhin sollte Maria ja nicht nass werden. Also wurde ein richtig großer Schirm über ihr ausgebreitet, am Lastenrad befestigt und Maria war nun gut geschützt vor allen Wetterkapriolen zu dieser Zeit.



Am Samstag, den 06. Mai 2023 haben wir nach der Messe Maria mit einer kurzen Betrachtung und einem anschließenden Gebet im Kirchgarten begrüßt. Mit einem Dämmerstopp ließen wir dann alle zusammen am Weinbüdchen und im alten Stall von Egen 4 den Abend ausklingen.

Danke an Rosemarie Wendler, Manfred Wurth, Elisabeth Becker und Klaus Jung fürs Nussecken backen, mitdenken und organisieren.

MB (OA Egen)

Maria auf dem Lastenrad im Kirchgarten

## **Sternsinger**

Termine-Termine-Termine

Am 29.12. 2023: Vortreffen für alle interessierten Sternsinger

Am 30.12.2023: kommen die Sternsinger von Tür zu Tür

Am 06.01.2024.: Messe gestaltet von den Sternsängern

## Apropos, das Gespräch am Gartenzaun.

Kennt ihr das auch? Man ist irgendwie zu Fuß, mit dem Auto, dem Trecker, irgendwo im Garten, auf der Straße, in der Stadt unterwegs. Ein Bekannter „läuft“ einem über den Weg. Schon längere Zeit nichts mehr von ihm gehört oder gesehen. Also eben anhalten, den eigentlich geplanten Tagesablauf unterbrechen und „Hallo sagen“.

Die Gespräche die daraus entstehen sind sehr unterschiedlich. Üblicherweise fängt man mit dem Wetter an. Kann sein das sich danach die Wege schon wieder trennen, kann aber auch sein das sich eine längere Unterhaltung entwickelt. So ganz ohne Zwang, beieinander stehen, reden. Sinnvolles kommt zur Sprache, sinnfreies ergibt sich auch schon mal, über Gott und die Welt, Familie, Nachbarn, Arbeit, Politik, Kirche, etc. Einmal die Themenpalette querbeet. Dazu gehört meist die lapidar dahingesagte Frage: „Wie geht es dir?“ Und an diesem Punkt fängt es an schwierig zu werden. Denn das Leben ist nicht nur schön, alles in rosa Farben, sondern es ist eben auch schon mal trüb, mit dunklen Wolken am Himmel die Böses erahnen lassen. Da ist er dann, der Punkt: Was will man selber sagen? Will man seine eigenen Sorgen und Ängste preisgeben? Will der Andere so etwas überhaupt hören? Überwindet man diese Anfangshürde können sich sehr intensive Gespräche ergeben. Mit Tiefgang. Denn wie selber damit umgehen, wenn der Gegenüber sagt: „Mir geht es nicht gut! Da ist ein Problem ...!“ Ob bei demjenigen selbst oder in seiner engen Umgebung z.B. der Arbeitsstelle, dem Alter, Krankheit. Ups, und nun? Wie mit solchen Aussagen umgehen?

Mir sind diese Gespräche wichtig! Da wo man sich über den Weg läuft, stehen bleiben, miteinander reden, dem anderen zuhören. Ihm einfach zu zeigen, du ich sehe DICH! Ich nehme DICH wahr! DU bist wichtig für mich! Und egal ob man nach dem Thema Wetter auseinander geht oder ob schwierigeres angesprochen wird. Alles geht. Ist mein Gegenüber himmelhochjauchend, dann freue ich mit ihm. Ist er betrübt, so versuche ich das mit ihm auszuhalten. Möglichst wertfrei. Dankbar bin ich dafür, wenn mich jemand aushält, so wie es mir in dem Moment gerade ist, himmelhochjauchend oder eher betrübt.

Dafür habe ich dann auch einen Begriff geprägt: *Das Gespräch am Gartenzaun*. Auch wenn es den in den meisten Fällen nicht gibt. Für mich sind diese Gespräche wichtig, wertvoll! Versucht es auch einmal. Nicht im Alltag weiter hetzen, sondern einfach mal stehen bleiben, reden, übers Wetter, über Gott und die Welt.

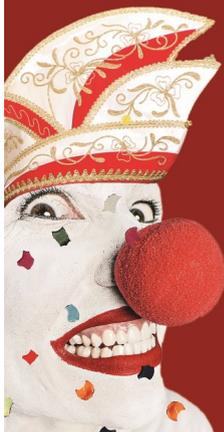
Es grüßt und wünscht euch gute Gespräche am Gartenzaun,

RHW

DIE FEUERWEHR EGEN PRÄSENTIERT

# KARNEVAL IN EGEN

DAT JECKE WUNNZIMMER



# 26.01.24

VEREINSHEIM EGEN, AB 18:45 UHR

**NUR MIT VORVERKAUF!**

Abendkasse nach Verfügbarkeit - ohne Garantie!

VORVERKAUF #1: 11.11.23

MIT KLEINER  
SESSIONSERÖFFNUNG!

VORVERKAUF #2: 07.01.24

FEUERWEHRGERÄTEHAUS EGEN

**KARTEN: AB NUR 5,00 EURO**

## Ferienfreizeit



Am Samstag Morgen den 24.06.2023 ging es für uns los. Wir fuhren mit verschiedenen Autos nach Limburg an der Lahn. Dort angekommen, bezogen wir sofort unser Haus für die anstehende Woche. Die Zimmer wurden aufgeteilt, die Betten bezogen und alle Spinnen weg geputzt. Danach starteten wir direkt in unser Programm. Über die Woche stellten wir uns immer wieder Detektivaufgaben um am Ende der Woche

hoffentlich unseren Detektiv Ausweis zu bekommen. Dazu machten wir erstmal ein Fotoshooting. Über die Woche lernten wir also alles, was ein guter Detektiv können muss. Spuren lesen, Geheimschrift entschlüsseln und vor allem im



Team arbeiten und Spaß haben. Sonntags gingen wir also wie geplant unseren Detektivpflichten nach, als wir von einer Wasserschlacht überrascht wurden sind. Alle Kinder und Leiter hatten riesigen Spaß. Zum Tagesabschluss ging es für alle zur Rock-Messe, wo alle sofort von der Partystimmung gepackt waren. Montags ging es schon früh los. Wir fuhren alle an die Lahn um dort Kanu zu fahren. Bei dem sonnigen Wetter ging es auch für alle danach noch in die Lahn schwimmen. Am nächsten Morgen machten wir wie jeden Tag gemeinsam das Frühstück. Danach verbrachten wir den Tag an unserem Haus.

Dort spielten wir viele Spiele und gestalteten unser FFZ-T-Shirt. Später bereiteten die Trittleiter (Trittleiter: Sind die Kids die bald zum Gruppenleiter aufsteigen dürfen) für die Jüngeren eine Geisterbahn vor. Anschließend mussten die jüngeren Kids einzeln durch die Geisterbahn gehen. Das war so spannend und aufregend.

Donnerstags besuchten wir die Stadt Limburg. Dort gingen wir in Kleingruppen die Stadt erkunden. Am Nachmittag ging es für alle in den Kletterwald. Am Ende des Tages waren alle ausgepowert. Am letzten Tag ging es ins Schwimmbad. Dort hatten alle viel Spaß. Jonas machte sogar spontan sein Schwimmbadzeichen.



Abends erhielten alle zu ihrer bestandenen Detektiv-Schule ihren persönlichen Detektiv-Ausweis. Das war ein gelungener letzter Tag. Nach dem Abendessen wurden noch die letzten Koffer fertiggepackt und alle gingen früh schlafen.



Am nächsten Morgen fuhren wir dann wieder zurück nach Egen. Bevor wir auf den Hof bei Hinnübers fuhren, wo unsere Eltern schon alle warteten, stapelten wir uns, alle Kinder und Betreuer in den Bus von Hinnübers. Mit einem Partylied überraschten wir sie. Hier war ein Buffet aufgebaut wo sich alle nach der langen Fahrt stärken konnten. Es war eine tolle, spannende und lustige Ferienfreizeit 2023.

NM

# Feuerwehr Egen

## Allgemeine Informationen zum Brand- und Katastrophenschutz

Einige Neuigkeiten und Veränderungen erreichen auch unsere Feuerwehr und Bevölkerung in Egen.

### 1. Sirenenalarmierung

Anders als in der Vergangenheit, wird die Egener Wehr nur noch bei Ausnahmen mittels Sirene alarmiert. Seit 2022 werden alle Feuerwehrmitglieder ausschließlich per Funkmeldeempfänger und der App Alamos via stillen Alarm alarmiert. Der Sirenenalarm wird in Zukunft neben den bekannten Warnungen per Smartphone überwiegend zur Warnung der Bevölkerung eingesetzt. (bekannt durch bundesweiten Warntag) Aktuell wird die Sirenenanlage von der analogen auf die notwendige digitale Infrastruktur umgebaut.

Zur Alarmierung der Feuerwehr wird sie nur noch z.B. in Großschadenslagen eingesetzt.

Bis Heute



Zukünftig



Ein Dorf.  
Eine Feuerwehr.  
Ein Egen.

Funkmeldeempfänger



Alamos Smartphone App zur Zusatzalarmierung



## 2. Erfassung aller Löschwasserentnahmen in einer App

In diesem Jahr haben wir alle bekannten Löschwasserentnahmestellen in unserem näheren Einsatzgebiet in der App Wasserkarte.info erfasst. Diese Daten werden zentral mit unserer Alarmierungs App gekoppelt und stehen so allen Einheiten der Wipperfürth Wehr zur Verfügung. Dieses kommunaleinheitliche Konzept wurde in allen Einheiten der Feuerwehr Wipperfürth umgesetzt. So können alle bereits auf Anfahrt die notwendige Wasserversorgung planen und erkennen.

**HINWEIS:** Im gesamten Einsatzgebiet der Feuerwehr Egen kann nur auf Wasser in Behältern, Teichen, Talsperren oder Bächen zurückgegriffen werden. Hydranten, wie man sie sonst im öffentlichen Wassernetz nutzt, gibt es nicht.



**Darstellung aller Wasserentnahmestellen in der Alarmierungs App**

---

Gardeweg 2

<b>Gardeweg 2</b>		Bach mit Stau (# Egr39)	
Pumpenstandsplatz 2	Saugleistungsbänge 4	Geod. Seigöhe (m): 1	
Kapazität (m³): 0	Zufluss (l/min): 0	Status: <span style="background-color: yellow;">Saugleistung vorhanden</span>	
Arbeitsweise:	Anwendung:		
Früherer Name:	Ganzjährig: Nein		
<b>Adressen:</b>			
Betriebsnr.: 51.1659534	Längengrad: 7.4173608	Projekt: LG Egen	
Erstellt: 28.06.2023	Geändert: 05.07.2023	Überprüft: 28.06.2023	
<b>Arbeitsfunktion:</b>			
Natürliche Staustufe (Loch) hinter Brückenbauwerk/Möhhrung			
<b>Stufen:</b>			
Anfahrt über Gemeindestraße zwischen Behnhäuserstr. & Gardeweg			

### 3. Notfallinfopunkt und Notstromversorgung

4.

Hierzu berichtete die Dorfzeitung bereits in der letzten Ausgabe.

In Notsituationen, wie Stromausfällen oder eventuellen Ausfällen der Telekommunikation und Notruf, können durch die Kreisleitstelle 6 Kameraden und die Egener Einheitsführung eigens alarmiert werden.

In dessen Folge versetzen diese das Feuerwehrgerätehaus in den Zustand einer Anlaufstelle für die Bevölkerung, den sogenannten **Notfallinfopunkt!**

Hierfür ist eine Notstromversorgung des Gerätehauses im Aufbau.

Eine Einspeisestelle und Netzumschaltung wurde seitens der Stadt bereits hergestellt und mittelfristig ist ein größerer Stromgenerator im Zulauf.

Da die Egener Wassergemeinschaft ebenfalls autark für die Wasserversorgung aufgestellt ist, steht in Egen auch bei Netzausfall Trinkwasser zur Verfügung.

### **Ehrung für 70 Jahre Mitgliedschaft**

In diesem Jahr durften wir uns über eine besondere Ehrung freuen.

Auf dem diesjährigen Jubiläumsfest im Kirchgarten konnten wir unserem Kunibert Ackerschott für **70 Jahre** Mitgliedschaft in der Feuerwehr danke sagen.

Danke für deinen langjährigen Einsatz Kuni !



## Einsätze 2023

Zu einem ungewöhnlichen Einsatz eilten wir am Morgen des 03. Juni 2023 um 07:20 Uhr nach Kreuzberg Rote Höhe. Einsatzstichwort bei Alarmierung: B1G (Brand 1 Gebäude). Vor Ort eingetroffen, bestätigte sich nach Erkundung eine Verrauchung auf einem Balkon und es wurden durch die Löschruppe Kreuzberg bereits Löschrmaßnahmen eingeleitet. Hier hatten Reste eines Grills den Holzboden entzündet.

Wir verblieben kurz zur eventuellen Unterstützung. Besonders an diesem Einsatz war für alle Beteiligten unsere Fahrzeugaufmachung. Am Tag vorher durften wir unseren lieben Kameraden der Ehrenabteilung, Bruno Kurpanik und seine Melanie nach ihrer Trauung zurück nach Oberlüttingenau fahren.

Wie es sich gehört, schmückten wir das Tanklöschfahrzeug standesgemäß. Am späten Abend beschlossen wir das Fahrzeug erst am nächsten Tag morgens abzuschmücken. Auf die Frage eines Feuerwehrmannes an Daniel, was denn wäre, wenn ein Einsatz ist, antwortete dieser: „Dann fahren wir halt in geschmücktem Zustand und wir haben schließlich nicht jeden Tag einen Einsatz!“ Als der Alarm erting und wir das Gerätehaus betraten, lautete der erste Spruch der eintreffenden Kameraden... „Unser Ernst, jetzt fahren wir tatsächlich geschmückt nach Kreuzberg...?!“ 😊 Auf diesem Wege, Bruno und Melanie nochmals alles Gute zur Hochzeit.



© DW/MK

DIE FEUERWEHR EGEN PRÄSENTIERT

**KARNEVAL IN  
EGEN**  
DAT JECKE WUNNZIMMER

**#Save the Dates#**

**FEUERWEHR KARNEVAL  
2024  
IN EGEN !!!**

**WANN: 26. Januar 2024  
EINLASS: Ab 18:45 Uhr**

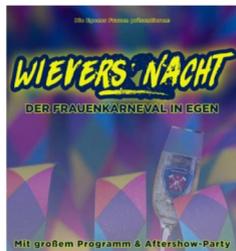
Aufgrund der hohen Nachfrage, Kartenvorverkauf am 11.11.23 ab 11:11Uhr im Feuerwehrgerätehaus Egen mit kleiner Sessionseröffnung.

Achtung: Begrenztes Angebot!  
Abendkasse am 26.01.24 nur nach Verfügbarkeit.



**KARNEVAL DER FRAUEN  
2024**

**WANN: 02. Februar 2024**



## ISEK 2040

Am 15. August fand in der Alten Drahtzieherei die Abschlussveranstaltung für das ISEK 2040 statt. Das ISEK ist das Integrierte Stadt- und Dorfsentwicklungskonzept der Stadt Wipperfürth und den dazugehörigen Kirchdörfern. Alle Überlegungen für die zukünftige Entwicklung erfolgen unter dem Leitbild „Sieben Dörfer, eine Stadt – Zusammenwachsen“. Nach vielen verschiedenen Beteiligungsverfahren wie beispielsweise den Ortsteilwerkstätten, wurde das finale Konzept vorgestellt.

Von insgesamt neun Maßnahmen für Egen wurde die Sanierung unseres Vereinsheims als Schlüsselprojekt festgelegt. Weitere kurzfristige Maßnahmen sind beispielsweise die Aufwertung der Ortsmitte. Damit verbunden ist auch der barrierefreie Ausbau und die Umlegung der Bushaltestelle sowie die Prüfung verschiedener Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung um die Kreuzung zu entschärfen. Im Bereich Verkehr soll ebenfalls die Einrichtung eines On-Demand-Verkehres geprüft werden, welcher den recht mauen ÖPNV ergänzen könnte.

Des Weiteren war die Rede von einer Erweiterung des Sportplatzes und des Feuerwehrhauses um zusätzliche Umkleidekabinen und Sozialräume.

Für den dritten Realisierungshorizont, welcher sich auf die Jahre 2035 bis 2040 bezieht stehen noch die Umgestaltung des Friedhofes und die Verlängerung des Radweges über Oberröttenscheid bis nach Schäferslöh im Raum.

KW



# Winterwanderung

Auch in diesem Jahr wird es wieder eine Wanderung geben.

Eingeladen dazu sind alle Kinder ab 6 Jahren.

Wir wollen uns am Freitag den 1. Dezember um 17:00 Uhr mit euch treffen. Startpunkt ist der Garten an der Kirche.

Meldet euch bitte bis zum 26.11. bei Anja oder Claude an. Wetterfeste Kleidung und gutes Schuhwerk sind Pflicht, im letzten Jahr sind wir ziemlich vermatscht....

Eine Taschenlampe sowie gute Laune solltet ihr ebenfalls im Gepäck haben.

Wir freuen uns auf euch!

CH

Auch nicht zu verpassen:  
Bald gibt's wieder leckere Pralinen!

## Frische Pralinen

Öffnungszeiten:

1. Advent - 23.12.

Mittwoch/ Freitag/

Samstag

von 14:00 - 18:00 Uhr



Bergische Bauernbackstube Berger

Mobil: 0172 1457160



# Sankt Martin in Egen am 12.11.2023

Treffpunkt 17:00Uhr in der Kirche

Nach einer kleinen Andacht ziehen wir traditionell zum Martinsfeuer nach Beinghausen. Dort gibt es Kakao und Weckmänner für die Kinder und Glühwein für die Eltern.

Es ist mal wieder soweit, die

# JÄHRLICHE WEIHNACHTSFEIER

der EGENER FRAUEN steht an!!!

**am 08.12.2023 ab 19 Uhr  
im Jugendheim Egen (NEU!!!)  
Kostenbeitrag: 25 €<sup>1</sup> p. P.**

**Um eine verbindliche Anmeldung wird bis spätestens zum 28.11.2023  
bei Claudia Hinnüber, Anja Petry, Beate Berger oder Denise Biesenbach  
gebeten.**

**Das Programm bleibt eine Überraschung 😊**

**Mitzubringen sind nur gute Laune und ein „Schrott-Wichtelgeschenk“!**

**Wir freuen uns auf Euch**

---

<sup>1</sup> Wir bitten bei Anmeldung den Kostenbeitrag bis zum 28.11. entweder per PayPal an [tobias\\_biesenbach@web.de](mailto:tobias_biesenbach@web.de) („Geld an Freunde senden“) oder aber persönlich bei jemandem vom Orga-Team abzugeben, da das Essen mit einer fixen Personenanzahl beim Party-Service vorbestellt werden muss!

## Alle guten Gaben.... Erntedankfest 2023 in Egen

Dankbarkeit war das zentrale Symbol des Erntedankfestes vom 28. September bis



zum 01. Oktober 2023 in Egen. Alle waren dankbar für die Ernte, das wunderbare Wetter und das sehr gut besuchte Dorffest.



Schon zum **Seniorenachmittag** am Donnerstag erschienen zahlreiche Senioren, um gemeinsam bei Kaffee und Kuchen über Altes und Neues zu erzählen und um bei der Verlosung einen der tollen Preise mitnehmen zu können. Die Glücksfee Lene Berger zog zahlreiche Lose aus der Glückstrommel bis hin zum Hauptgewinn- einem Rundflug über Wipperfürth. Untermalt wurde das Programm mit musikalischen Beiträgen des Egener Frauenchors und des Kreuzberger Schülerorchesters. (bei denen u.a. Egener-Kinder und Egener-Enkelkinder mit von der Partie waren)



Der **Ernteball** fand traditionell am Freitagabend im Vereinsheim statt. Mit einer Theateraufführung, deren Figuren "völlig frei erfunden" waren, konnte die "neue" Theatergruppe das Publikum begeistern. Es wurde viel gelacht und applaudiert. Bei der anschließenden Verlosung fieberten besonders die jüngsten Besucher mit. Benjamin Offermann aus Kreuzberg wurde mit einer Krone zur Glücksfee ernannt, der sogar eine Schar an Kreuzbergern an seinem Geburtstag mit in den Anbau des Vereinsheim brachte. Es gab viele unterschiedliche Preise: von Überraschungsbeutel, Gutscheinen und Sachpreisen bis hin zu einer im Dorf gebauten Bank aus massivem Holz als Hauptgewinn. Auch die zahlreichen Besucher aus dem Nachbardorf Kreuzberg durften den ein oder anderen Preis mit nach Hause nehmen. Nachdem alle Gewinne und auch die Tische und Stühle den Saal verlassen hatten, wurde bis in die Nacht zu lauter Musik getanzt und gelacht.

Am Sonntag wurde dann um 10 Uhr die **heilige Messe** gefeiert. Die Kinder hatten Kränze gestaltet, um die Kirche festlich zu schmücken und um gemeinsam dankbar zu sein. Die anschließende Wagensegnung fand bei strahlendem Sonnenschein rund um die Egener Kirche statt. 16 große und kleine Gefährte nahmen am **Erntedankumzug** von Egen über Gardeweg nach Oberlüttgenau teil. Auch die diesjährige Jury von der FFK (Frauen für Kreuzberg) fanden Platz auf einem der liebevoll geschmückten Wagen.

Die äußere Gestaltung, die Liebe zum Detail und die Stimmung auf den Wagen wurden bei der Vergabe der Punkte durch die Jury berücksichtigt. Die Beantwortung der zum Teil recht schwierigen Fragen stellte den zweiten Teil der Bewertung dar. Bei den Großwagen sicherte sich der Wagen "Jenseits von Egen" den ersten Platz. Bei den Kleinwagen konnte der Wagen der "Dorfkinder" die Jury mit ihrer guten Stimmung überzeugen und das große Wissen des Fahrers über das Kirchdorf Egen und seine Bewohner war mit Sicherheit ebenfalls von Vorteil und gab volle Punktzahl bei der Beantwortung der Fragen.



Gegen Mittag zogen die Erntewagen auf der großen Wiese in Oberlüttenau ein. Melanie und Bruno Kurpanik hatten die Tore ihres Hofes für das Fest geöffnet. Die Nachbarschaften aus Kirchenbüchel, Hasenburg, Schäferslöh und Platzweg übernahmen die komplette Bewirtung des Wochenendes. Es gab eine große gesellige Halle, in der die Besucher leckeren Kuchen und Kaffee genießen konnten. Das Jugendorchester der Schützenkapelle begleitete das fröhliche Beisammensein.

In der „Spielscheune“ die extra für die kleinsten Besucher eröffnet wurde, fand das Kinderprogramm mit Kinderschminken, einem Sandhügel und dem Mitmachzirkus des Springfloh Georg Esser statt. Für das leibliche Wohl hat das Arbeitsteam die Besucher wie jedes Jahr mit Pommes & Co versorgt. Zusätzlich wurde die Schlemmerbude von Alwin Theunissen ein Anlaufpunkt, in der es erstmalig Haxenfleisch mit Kartoffelpüree und Sauerkraut gab.



Bei bestem Wetter fand auf der großen Wiese eine Attraktion neben der nächsten statt. Die Kleinsten sprangen auf der Hüpfburg, während sich die älteren Kinder sowie auch zahlreiche Erwachsene auf dem Bungee-Run vergnügten. Auf dem oberen Teil der Wiese fand um 14:30 Uhr eine Vorstellung der Gebrüder Kirch aus Kürten statt, die mit ihrem beeindruckenden mobilen Spaltautomat einige Stämme zu Brennholz zerkleinerten.



## Advent und Weihnachten in unserer Kirche



Auch in diesem Jahr wird es an jedem der drei Adventssonntage um 17.00 Uhr eine Andacht geben.

Am ersten Advent wollen wir mit den Kindern selbstgestaltete Tontiere zur Krippe stellen. Die Aktion wird eingebettet in eine kleine Andacht und musikalisch begleitet von Corinna Eicker.

Es sind natürlich nicht nur Kinder herzlich willkommen.

Die Andacht am zweiten Advent bereitet der Chor vor.

Am dritten Advent bereitet der Ortsausschuss Texte vor und wird musikalisch unterstützt von Anette, Iris, Klara und Caro. Lasst euch überraschen.

Am Heiligabend findet wie immer um 16:00 Uhr die Krippenfeier statt. Es wird ein Krippenspiel geben und Thomas kommt mit seiner kleinen „Egen“-Band für die Musik.

Und weil das im letzten Jahr so schön war, gibt es im Anschluss ein kleines Feuer und Glühwein im Pfarrgarten

Am 1. Weihnachtsfeiertag wird um 9.30 Uhr die Heilige Messe stattfinden.

CH



## Vorbereitungen für die 1. Adventsandacht

Damit in der ersten Adventsandacht auch genügend Figuren ihren Weg in die Krippe finden, waren die Egener Kinder schon sehr fleißig. Gemeinsam wurden im Jugendheim die verschiedensten Tiere aus Ton geformt. Im nächsten Schritt werden diese von Ulrike Platte gebrannt. Bevor es für die Tiere aber in die Krippe geht, hat jedes Kind die Aufgabe bekommen sein Tier zuhause noch zu verzieren. Am 1. Advent dürfen die fertigen Tiere dann in die Krippe in der Kirche einziehen.

CH





# Schnupper-KURS



## Pilates

In den letzten Jahren konnten wir immer mal wieder einen Schnupperkurs, in den Wintermonaten vor Weihnachten, für uns gewinnen.

Da Karneval jedoch sehr früh ist, bieten wir nun ab dem **22.02.2024** einen **4-wöchigen PILATES-KURS** an.

Jeweils für 1 Std. wird uns Kathrin Nies aus Kreuzberg als Pilates-Kursleiterin besuchen.

Die Schnupperstunden starten **ab 19:30 Uhr**.

Je nach Anzahl der Teilnehmer (max. 12 Personen) werden die Kursgebühren festgelegt.

Anmeldungen und nähere Infos erhaltet Ihr bei mir 😊!



**Für den TUS-Egen**

Annette Mickenhagen

(Mobil:01752819655)

## Ausflugstipp zum Aachener Weihnachtsmarkt

Der Aachener Weihnachtsmarkt lockt als einer der bekanntesten Weihnachtsmärkte jährlich bis zu 1,5 Millionen Besucher aus ganz Europa an. Zahlreiche Stände verteilen sich über die Plätze und Gassen der Altstadt. Die Besucher können dem Weihnachtsmarkt vom Aachener Dom bis zum Rathaus folgen. Die 120 Stände bieten von kulinarische Köstlichkeiten wie die bekannten Aachener Printen über zahlreiche Heißgetränke bis hin



zu selbstgemachten Geschenkideen alles an.

Dieses Jahr findet der Weihnachtsmarkt täglich vom 24. November bis zum 23. Dezember von 11 bis 21 Uhr statt.

Weitere Informationen sind unter <http://aachenweihnachtsmarkt.de/de/home> zu finden.

LA

Save the DATE

2. Februar 2024



*Termin schon einmal vormerken!!!*

Liebe Frauen von NAH und FERN,

da die Saison **2024** sehr früh ist, würden wir uns riesig freuen, wenn viele **AKTIV** am Programm teilnehmen! Wer schon jetzt eine Idee hat und auftreten möchte, kann sich ab sofort bei uns melden!

ALLE sind angesprochen: ob JUNG – ob ALT, als Einzelkünstler – oder Gruppe, ob Tanz – oder Sketsch oder was EUCH einfällt. **-Das Frauenkarneval-Team-**

(Annette Mickenhagen 0175-2319655)

# Piraten Rätselseite

 → **T**  
 → **S**  
 → **R**  
 → **R**  
 → **G**  
 → **Z**  
**L**

Lösungswort:

## Flaschenpost

















## **Chefredaktion**

Lena Hinnüber LH

Karla Wagner KW

Laura Ackerschott LA

Jenny Ackerschott JA

## **Weitere Beiträge von:**

Hermann Koppelberg HK

Nika Mickenhagen NM

Annette Mickenhagen AM

Kirsten Berger KB

Max Völkel MV

Rosemarie Hesse-Wendler RHW

Martine Becker MB

Die Dorfzeitung kann für Euch nur kostenlos zur Verfügung stehen, wenn die Egener Vereine diese finanzieren. Diese Ausgabe wurde finanziert durch die Einnahmen und Spenden von Fronleichnam. Wer die Dorfzeitung zusätzlich unterstützen möchte, kann gerne an folgendes Konto spenden:

Bürgerverein Wipperfürth –Egen e.V.

Volksbank Berg

BIC: GENODED1WPF

IBAN: DE36 3706 9840 5118 6840 20

## Termine

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
27.10.2023	20:00 Uhr	Egen 4: Dr. Mojo
01.11.2023		Andacht mit Gräbersegnung
12.11.2023	13:00 Uhr	TuS Egen gg. SV Frömmersbach II
12.11.2023	17:00 Uhr	St. Martin
17.11.2023	20:00 Uhr	Egen 4: Anduril
19.11.2023	13:00 Uhr	TuS Egen gg. VfL Gummersbach
01.12.2023	17:00 Uhr	Winterwanderung
03.12.2023	17:00 Uhr	Adventsandacht
08.12.2023	19:00 Uhr	Frauenweihnachtsfeier
10.12.2023	17:00 Uhr	Adventsandacht
17.12.2023	17:00 Uhr	Adventsandacht
24.12.2023	16:00 Uhr	Krippenfeier
25.12.2023	09:30 Uhr	Heilige Messe Weihnachten
29.12.2023		Vortreffen Sternsinger
30.12.2023		Sternsinger gehen von Tür zu Tür
06.01.2024	19:00 Uhr	Messe der Sternsinger
26.01.2024	18:45 Uhr	Feuerwehrkarneval
02.02.2024		Frauenkarneval
15.03.2024	20:00 Uhr	Egen 4: Wulli & Sonja
22.03.2024	20:00 Uhr	Egen 4: Heated Land
20.04.2024	20:00 Uhr	Egen 4: David Lüpke - Trio
<b>Monatliche Termine</b>		
1. Dienstag im Monat		Treffen aktive Rentner
1. Mittwoch im Monat		Seniorenachmittag
1. Samstag im Monat	19.00 Uhr	Heilige Messe